

DIE MIT DEM OOOH & AAAH

**REISENMIT
SINNEN**

REISEN MIT SINNEN
Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Str. 23
D- 44143 Dortmund
Fon 0231-589792-0
Fax 0231-164470
info@reisenmitsinnen.de
www.reisenmitsinnen.de
www.kapverdischeinseln.de

UGANDA & RUANDA DIE UNBÄNDIGE KRAFT DER NATUR

**16-tägige Wander-, Natur- und Begegnungsreise
mit qualifizierter Reiseleitung**



HIGHLIGHTS

**Naturschutz-Juwel Ugandas:
Pirsch im Queen Elizabeth-
Nationalpark**

**Gänsehautgarantie:
Schimpansen- & fakultatives
Gorilla-Trekking**

**Fischer, Künstler und
traditionelle Heiler:
bewegende Einblicke**

**Aktiv entlang des Stroms im
Ruwenzori-Gebirge**

Bei überlieferten Tänzen und Musik lokale Kultur erleben

REISESCHÄTZE

UGANDA

16 TAGE, 4-6 GÄSTE

**NATUR, WILDLIFE, WANDERN,
BEGEGNUNGEN**

**INSIDER-REISELEITER:
PAUL**

PRIMA KLIMA

Schließen Sie mit uns einen Pakt für klimaneutrales Reisen.

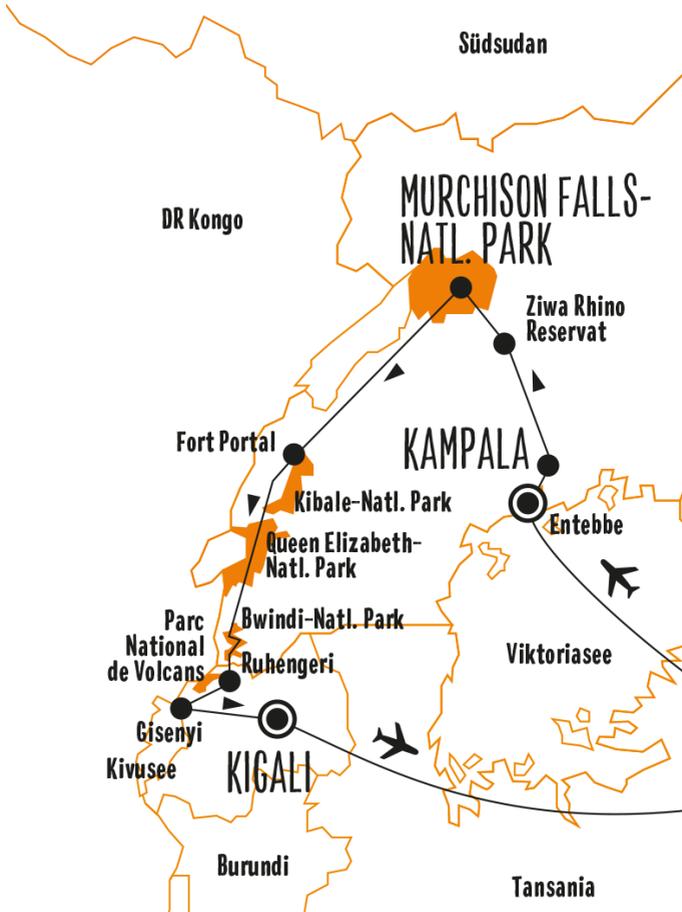
Klimaschutz ist uns ein Herzensanliegen. Bei all unseren Reisen **übernehmen wir 50% der CO₂-Kompensationskosten** Ihres Internationalen Fluges. Hiermit setzen wir ein Zeichen im internationalen Klimaschutz und möchten Sie motivieren und bitten, die anderen 50% zu übernehmen. **Gerne unterstützen wir Ihr Engagement.** Selbstverständlich fließt unser Beitrag nicht in Ihren Reisepreis ein.

Auch bei unseren Gruppenreisen in Europa und auf unseren weltweiten Luxus Natur-Reisen reisen wir ab jetzt zu 100% in Grün und kompensieren die Anreise sowie Transfers im Reiseland.

Mehr hierzu finden Sie weiter unten.



KARTE ZUR REISE



Schnipsen Sie mit - aber bitte im Takt. In Kampala warten gleich zu Beginn traditionelle Tänze unterlegt mit Musik auf Sie. „Musikalisch“ bleibt es - denn die Primaten im Kibale-Wald machen ordentlich Rabatz. Da können die Chamäleons - äußerst gediegene Zeitgenossen - nur die Augen verdrehen.

DETAILLIERTE REISEINFORMATION

Highlights.....	2
Prima Klima.....	2
Karte zur Reise.....	3
Reiseverlauf – 16 Tage.....	5
Teilnehmerinnen.....	18
Termine & Preise.....	19
Im Preis enthalten:.....	19
Es geht ums Fliegen und um Klimaschutz*.....	21
Anreise.....	22
Visum und Einreisebestimmungen.....	23
Reiseschutz**.....	23
Verlängerungsmöglichkeiten.....	24
Aktivitäten.....	25
Reisebarometer – So Wird’s.....	25
Unterkünfte & Verpflegung.....	26
Transfers.....	29
Ihre Reiseleitung.....	29
Ausrüstung & Kleidung.....	31
Unser Engagement in Uganda & Ruanda.....	32
In eigener Sache: Unsere Philosophie.....	33
Eigene Notizen.....	35
Beratung & Buchung.....	36

REISEVERLAUF – 16 TAGE

(Verpflegung: **F** = Frühstück, **M** = Mittagessen; **L** = Lunchpaket, **P**= Picknick
A = Abendessen)

Die Angaben zu den Wanderstrecken und -zeiten, Flug-, Fähr- und Transferzeiten sind angenäherte Erfahrungswerte und können je nach Straßenbeschaffenheit und Verkehrsaufkommen variieren. Transferzeiten von unter einer Stunde pro Tag sind nicht angegeben.

1. Tag: Anreise

Am Abend startet der Flug von Frankfurt aus **Richtung Uganda**. Über Addis Abeba führt die Reise nach Entebbe.

Verpflegung: -/-/-



2. Tag: Ankunft in Uganda

Gegen Mittag landen wir in **Entebbe**. Nach einem Transfer in die nahe Hauptstadt **Kampala** haben wir Zeit in Ruhe anzukommen.

Gegen Abend gewinnen wir beim **Willkommensabendessen** in Kampalas beliebtestem Kulturzentrum einen ersten Eindruck von Ugandas Kultur und Tradition, liebevoll übermittelt mit Musik und Tanz.

Fahrt: ca. 1 Std., 40 km, Asphalt.

Übernachtung: 1 Nacht in der Cassia Lodge

Verpflegung: -/-/A



3. Tag: Das Ziwa Nashorn-Schutzgebiet

Nach dem Frühstück besuchen wir ein **Jugendzentrum**, das zum einen Gesangs- und Tanztalente und zum anderen die schulische und außerschulische Bildung benachteiligter Jugendlicher fördert, und können uns auf eine private Performance freuen.

Anschließend fahren wir Richtung Nordwesten zum Murchison Falls-Nationalpark. Kurz vor Erreichen des Parks machen wir einen Zwischenstopp am **Ziwa Nashorn-Schutzgebiet**. Nach der vollständigen Ausrottung des Nashornbestandes während des ugandischen Bürgerkriegs vor 20 Jahren werden die Tiere hier wieder angesiedelt. Auf dem Gelände werden Spitzmaul- und Breitmaulnashörner aufgezogen und gemeinsam mit einem Ranger brechen wir **zu Fuß** zu den seltenen Tieren auf.

Gegen Abend erreichen wir den **Murchison Falls-Nationalpark**. Der Park wurde zum Schutz der tierreichen Savannenlandschaft am Viktoria-Nil geschaffen. Von unserer Unterkunft aus können wir den Blick über die Savanne und den Fluss schweifen lassen.

Fahrt: ca. 6 Std., 330 km, Asphalt und Piste. Fuß-Safari: ca. 1 Std. Gehzeit.

Übernachtungen: 2 Nächte im Hotel Murchison River Lodge

Verpflegung: F/M/A



4. Tag: Auf Safari im Murchison Falls-Nationalpark

Am frühen Morgen brechen wir zu unserer ersten **Pirschfahrt** auf. Mit seinen Savannen, Fächerpalmenwäldern und Sümpfen ist der **Murchison Falls-Nationalpark** die größte geschützte Einzelfläche Ugandas und bietet Heimat für Löwen, Hyänen, Elefanten, Giraffen und viele andere Wildtiere.

Nachmittags unternehmen wir eine **Bootsfahrt** in Richtung der legendären Murchison-Wasserfälle, die dem Nationalpark ihren Namen geben. Am Ufer finden sich neben Nilpferden auch zahlreiche Krokodile. An den Wasserfällen presst sich der **Victoria-Nil** durch einen sieben Meter breiten Spalt und fällt 43 Meter ab. Nahe des Wasserfalls steigen wir aus und **wandern zur Falkante**.

Bootsfahrt: ca. 3 Std.

Wanderung: ca. 1 Std. Gehzeit, einfach, teilweise steile Anstiege.

Verpflegung: F/M/A



5. Tag: Das ugandische Hochland

Die heutige Fahrt führt uns entlang vieler Dörfer und des Albert-Sees gen Südwesten. Tagesziel ist unsere Unterkunft nahe des **Kibale-Waldes**, berühmt für seinen Artenreichtum an Primaten. Unterwegs prägen zahlreiche **Tee- und Kaffeeplantagen** die Umgebung. Je nach Saison können uns Teeplücker von ihrer Arbeit und dem ausgezeichneten Tee berichten.

Unsere Unterkunft wird von dem deutschen Auswanderer Stefan Kluge nach ökologischen Prinzipien geführt. Gelegen in einem schönen Garten ist sie bekannt für ihr gutes Essen. Fast alle Nahrungsmittel werden selbst angebaut.

Am Abend werden wir von einer **traditionellen Tanzgruppe** der Region besucht. So unterschiedlich wie die vielen Völker Ugandas sind auch ihre Tänze.

Fahrt: ca. 8-9 Std., 370 km, Asphalt und Piste.

Übernachtungen: 2 Nächte im Hotel Kluges Guest Farm

Verpflegung: F/L/A



6. Tag: Wanderung durch Sümpfe und zu Schimpansen

Vormittags besuchen wir das nahegelegene kleine Dorf Bigodi, welches bereits seit 1992 ein **gemeinnütziges Tourismus-Projekt** betreibt und so nicht nur den Naturschutz, sondern auch soziale Aufgaben im Dorf fördert. Gemeinsam mit den Dorfbewohnern unternehmen wir eine Wanderung durch die Sümpfe. Zum Mittagessen treffen wir bei "Tinka's Place" ein. Hier erwartet uns eine **typisch ugandische Mahlzeit**.

Am Nachmittag begeben wir uns zu Fuß im Kibale Forest auf die Suche nach den uns genetisch nächsten Verwandten - den **Schimpansen**. Wir kommen den habituierten Tieren relativ nahe und staunen, wie genau wir sie beobachten können. Insgesamt verbringen wir etwa eine Stunde mit den Tieren. Dabei bietet uns der Ausflug einen guten Einblick in das Ökosystem des Regenwaldes.

Fahrt: ca. 2 Std., 80 km, Piste.

Wanderung: 2-3 Std. Gehzeit, einfach.

Schimpansen-Trekking: 3-4 Std. Gehzeit (Die Gehzeit kann je nach Aufenthaltsort der Primaten variieren.), moderat.

Verpflegung: F/M/A

7. Tag: Aktiv im Ruwenzori-Gebirge und Besuch im Kunstprojekt

Am frühen Vormittag beginnen wir unsere Wanderung im **Ruwenzori-Gebirge**, welches mit bis zu 5.109 m das dritthöchste Gebirge Afrikas ist. Es wird vermutet, dass dies die in der Antike beschriebenen "**Mondberge**" sind, deren Schnee die Quelle des Nils speist. Abgesehen von den Gipfelregionen ist die Vegetation hier üppig und durch einen dichten, urwüchsigen Bergregenwald geprägt. Der Weg führt uns hinauf auf eine Höhe von fast 2.500 m. Begleitet werden wir von Rufen der Stummelaffen, die durch die Baumkronen toben. Im dichten Grün suchen wir nach Chamäleons und Spuren von Elefanten oder Büffeln. Wenn sich der Wald gelegentlich lichtet, bieten sich Ausblicke über das Tal, sowie die höheren alpinen Regionen.

Nach unserer Wanderung statten wir einem nahegelegenen Kunstprojekt am Fuße des Gebirges einen Besuch ab. Im **Ruwenzori Founders Art Centre** präsentieren lokale und internationale Künstler Speckstein-, Marmor- und Bronze-Skulpturen. Wir werden eingeführt in den aufwendigen Produktionsprozess der Skulpturen und erfahren mehr über deren Bedeutung. Im Anschluss besuchen wir eine **Imker-Initiative**, die fast tausend lokale Familien in der Zucht von Bienen und dem Verkauf von Wachs und Honig unterstützt.

Gegen Abend erreichen wir unsere charmante Lodge am Rande des **Queen Elizabeth-Nationalparks**, wo wir uns von den Anstrengungen der Wanderung erholen können.

Fahrt: ca. 3 Std., 120 km, Asphalt und Piste.

Wanderung: ca. 4 Std. Gehzeit, +/- 400m, moderat, teilweise steil.

Übernachtungen: 2 Nächte in der Marafiki Safari Lodge

Verpflegung: F/L/A

8. Tag: Der Queen Elizabeth-Nationalpark

Wir starten den Tag mit einer **morgentlichen Pirschfahrt** durch den Queen Elizabeth-Nationalpark. Zu dieser Zeit ist die Chance, Tiere zu beobachten, am größten. Der Nationalpark ist Schätzungen zufolge einer der Artenreichsten weltweit und beherbergt neben Elefanten, Antilopen, Büffel, Löwen, Leoparden und Flusspferden auch zehn Primatenarten. Die abwechslungsreiche Landschaft besteht aus Savanne, Regenwald, dichten Papyrussümpfen und dem Edward-See. Zum Ende unserer Pirsch besuchen wir ein **Fischerdorf** am Lake George. Hier haben wir die Möglichkeit mit den Fischern ins Gespräch zu kommen und Interessantes über deren Leben zu erfahren.

Am Nachmittag begeben wir uns auf Safari aus einer anderen Perspektive: Wir unternehmen eine **Bootsfahrt** auf dem Kazinga-Kanal, der den Lake Edward mit dem Lake George verbindet. An den Ufern können wir mit etwas Glück u.a. Nilpferde, Elefanten und eine Vielzahl an Vögeln beobachten. Abgerundet wird der Tag mit einem Besuch im **Salzabbaugebiet** am Vulkankratersee Lake Katwe.

Fahrt: ca. 3-4 Std., 30 km, Piste.

Bootsfahrt: ca. 2 Std.

Verpflegung: F/M/A



9. Tag: Kyambura-Schlucht und Baum-Löwen

Am Morgen unternehmen wir eine Wanderung durch die **Kyambura-Schlucht**. Obwohl inmitten der Savannenlandschaft gelegen, ist diese Schlucht eine ökologische Besonderheit. Hier ist ein Teil des urwüchsigen Primärregenwaldes noch erhalten und mit etwas Glück kann man verschiedene Primaten, darunter Schimpansen, entdecken.

Anschließend durchqueren wir den südlichen Teil des Queen Elizabeth-Nationalparks: **Ishasha**. Vielleicht zeigt sich unterwegs die eine oder andere Büffel- und Elefantenherden auf ihrer Wanderung in Richtung Kongo. Besonderes Augenmerk sollten wir auf die großen Feigenbäume legen, denn die Region ist berühmt für ihre **baumkletternden Löwen**.

Wanderung: 3-4 Std. Gehzeit.

Fahrt: ca. 4-5 Std., 110 km, Asphalt und Piste.

Übernachtung: 1 Nacht im Hotel Enjojo Lodge

Verpflegung: F/L/A



10. Tag: Wanderung im Bwindi Impenetrable-Nationalpark

Mit Sonnenaufgang brechen wir zum UNESCO-geschützten **Bwindi Impenetrable-Nationalpark** auf. Der Park ist einer der letzten **Primär-Regenwälder** des Kontinents und Heimat der gefährdeten Berggorillas. Im Schutzgebiet, welches seit 1994 zum UNESCO-Weltnaturerbe zählt, hält sich mit etwa 400 Tieren ungefähr die Hälfte aller heute noch lebenden **Berggorillas** auf. Nach Ankunft im Dorf Buhoma begeben wir uns auf eine **Wanderung** durch den Bwindi-Regenwald. Begleitet von einem Ranger erfahren wir vieles über Flora und Fauna, den Naturschutz sowie die Kooperation mit den umliegenden Gemeinden. Von Endppunkt Rubuguri werden wir zu unserer Lodge in Rushaga gebracht. Wer nicht an der Wanderung teilnehmen möchten, kann alternativ mit dem Fahrer durch kleine Dörfer bis nach Rushaga fahren (Fahrt: ca. 6 Std.).

Am Abend besucht uns eine lokale Tanzgruppe. Wer möchte kann auch selber den einen oder anderen Tanzschritt lernen.

Fahrt: ca. 2-3 Std., 50 km, Piste.

Wanderung: ca. 5-6 Std. Gehzeit, -500 Hm/+700 Hm, moderat.

Übernachtungen: 2 Nächte in der Ichumbi Gorilla Lodge

Verpflegung: F/M/A



11. Tag: Fakultatives Berggorilla-Trekking

Verleben Sie den heutigen Tag nach Ihren Wünschen und gestalten Sie ihn nach Ihren Bedürfnisse und persönlichen Vorstellungen.

Sie haben die Möglichkeit, den letzten **Berggorillas** unserer Erde zu begegnen. In freier Wildbahn kommt man Ihnen bis auf wenige Meter nahe. Früh am Morgen brechen Sie zu Fuß auf und folgen den Spuren der Menschenaffen bis zu ihrem Aufenthaltsort. Begleitet werden Sie von erfahrenen Rangern. Es ist eine der wohl spektakulärsten Tierbeobachtungen weltweit und für viele ein Höhepunkt ihrer Reise. Da sich die Gorillas nicht an das Wegenetz halten, führt das durchaus anstrengende Trekking durch unwegsames Terrain (*fakultativ, Preis pro Person zzt. 540 €, 630 € ab Juli 2020, Buchung vorab*).

Alternativ können Sie mit Rangern eine **Wanderung im Bwindi-Nationalpark** (*Preis auf Anfrage*) unternehmen.

Berggorilla-Trekking (fakultativ): 4-8 Std. Gehzeit (variiert je nach Aufenthaltsort der Gorillas.), teilweise steil und unwegsames Terrain, Trittsicherheit erforderlich.

Fahrt: ca. 1 Std., 40 km, meist Piste.

Verpflegung: F/L/A



12. Tag: Ruanda - das Land der tausend Hügel

Zunächst führt uns die Fahrt Richtung Kisoro. Die umliegende Region ist als "Schweiz Ugandas" bekannt und bei der Fahrt werden wir verstehen wieso. Hier besuchen wir eine **Kaffee-Plantage** und lernen wissenswertes über den Anbau und die Verarbeitung der aromatischen Pflanze.

Im Anschluss überqueren wir die nahe Grenze zu **Ruanda**. Unterwegs genießen wir bei klarem Wetter die Aussicht auf die berühmten **Virunga-Vulkane**. Die Vulkankette besteht aus acht bis zu 5.000 m hohen Vulkanen und erstreckt sich über das Dreiländereck Uganda, Ruanda und Kongo. Kurz bevor wir unser Ziel, das Städtchen **Ruhengeri**, erreichen, besuchen wir ein kleines ruandisches Dorf und haben auf dem **Markt** die Möglichkeit lokale Speisen zu probieren. Dann treffen wir einen **traditionellen Heiler**, der uns in seine Künste einweiht. Wir erfahren mehr zur Geschichte des Landes und gewinnen Einblicke in die heutige Rolle der **Pygmäen** in der ruandischen Gesellschaft.

Wir übernachten wie einst die Gorilla-Forscherin Dian Fossey im einfachen aber traditionsreichen Hotel Muhabara in Musanze.

Fahrt: ca. 5 Std., 180 km, Asphalt und Piste.

Übernachtung: 1 Nacht im Hotel Muhabara

Verpflegung: F/-/-



13. Tag: Wanderung im Vulkan-Nationalpark

Heute unternehmen wir eine **Wanderung** zum **Grab der Gorilla-Forscherin Dian Fossey** im Herzen des Vulkan-Nationalparks. Dabei lernen wir nicht nur die einzigartige Flora und Fauna kennen, sondern erfahren auch einige Anekdoten zur nicht unumstrittenen Forscherin.

Wer heute ein weiteres Mal zu den Berggorillas aufbrechen möchte, kann alternativ zur geplanten Wanderung ein Gorilla-Trekking im Vulkan-Nationalpark unternehmen (*fakultativ, Preis pro Person zzt. 1350 €, Buchung vorab*).

Am Nachmittag erreichen wir nach kurzer Fahrt die Stadt **Gisenyi** am Nordufer des **Kivu-Sees**. Der See liegt im Westen Ruandas und gilt als landschaftlich schönster See des zentralafrikanischen Grabenbruchs. Gisenyi ist ein für ruandische Verhältnisse moderner Badeort, das Klima nahezu mediterran. Unsere Unterkunft liegt direkt am Wasser und wir können den restlichen Tag entspannen.

Wanderung: 3-4 Std., einfach bis moderat.

Fahrt: ca. 1-2 Std., 60 km, Asphalt.

Übernachtungen: 2 Nächte im Paradise Kivu Resort

Verpflegung: F/-/-



14. Tag: Die Ufer des Kivu-Sees

Am Vormittag unternehmen wir eine **Bootstour** auf dem **Kivu-See** und genießen den Blick auf die umliegenden Vulkane und das hügelige Ufer. Der See ist prägender Bestandteil der zentralafrikanischen Seele und strahlt eine dunkle Mystik aus. Riesige Methangasvorkommen sind im Tiefenwasser gespeichert. Diese könnten zwar einerseits das Leben am Seeufer gefährden, stellen jedoch andererseits wichtige Rohstoffe für die Entwicklung des Landes dar.

Der Nachmittag steht zur freien Verfügung. Unternehmen Sie einen Ausflug zum nahen Fischmarkt oder entspannen Sie am Wasser.

Am Abend treffen wir uns zum gemeinsamen **Abschiedessen** in der Unterkunft wieder.

Bootsfahrt: ca. 1 Std.

Verpflegung: F/-/A



15. Tag: Fahrt in die Hauptstadt Kigali und Rückreise

Heute heißt es Abschied nehmen und wir fahren in die Hauptstadt Kigali. Ruanda erlangte traurige Berühmtheit im Jahr 1994 als der Völkermord an den Tutsi etwa 1 Million Menschen das Leben gekostet hat. Um das Land verstehen zu können, ist es wichtig, auch diesen Teil der Geschichte zu kennen. Unterwegs besichtigen wir daher das **Genozid-Museum**.

Am Nachmittag kommen wir am Flughafen von Kigali an und treten den **Rückflug** via Addis Abeba an.

Fahrt: ca. 3 Std., ca. 150 km, Asphalt.

Verpflegung: F/-/-

16. Tag: Ankunft

Am frühen Morgen **Ankunft** in Deutschland.

Verpflegung: -/-/-

TEILNEHMERINNEN

4 bis 6 Gäste

TERMINE & PREISE

UGR-200611	Do. 11.06.	- Fr. 26.06.2020	4.790 €	
UGR-200806	Do. 06.08.	- Fr. 21.08.2020	4.990 €	
UGR-201218	Fr. 18.12.	- Sa. 02.01.2021	4.990 €	
UGR-210225	Do. 25.02.	- Fr. 12.03.2021	4.650 €	

Einzelzimmerzuschlag: 590 €

Visum (vorab): zzt. 100 US\$

Hinweis für Alleinreisende: Die Buchung eines halben Doppelzimmers ist je nach Verfügbarkeit möglich. Falls zum Zeitpunkt Ihrer Buchung noch kein gleichgeschlechtlicher Zimmerpartner angemeldet ist, berechnen wir einen reduzierten Einzelzimmerzuschlag von 60%. Bei voller Belegung des Doppelzimmers wird dieser Zuschlag umgehend gutgeschrieben.

 **Garantierte Durchführung ab 2 Personen!**

Frühbucher sparen bis zu 149,70 €.

Frühbucherrabatt: 3 % bei Buchung bis zu 6 Monate vor Reisebeginn.

Anzahlung: 20 % des Reisepreises. Restzahlung 21 Tage vor Reisebeginn.

Letzte Rücktrittsmöglichkeit durch uns: 21 Tage vor Reisebeginn.

IM PREIS ENTHALTEN:

- Flug Frankfurt-Entebbe, Kigali-Frankfurt mit Ethiopian Airlines in der Economy Class
- Alle Transfers laut Programm im Allrad-Geländewagen mit Hubdach und Fensterplatzgarantie
- Insg. 13 Übernachtungen (5x mit Pool) in DZ, Du/WC (s. Unterkünfte)
- 13x Frühstück, 4x Lunchpaket, 5x Mittag-, 11x Abendessen (tlw. mehrgängig)

- Programm-Details: 3 Pirschfahrten, Fußpirsch im Ziwa-Nashorn-Schutzgebiet, 5 Wanderungen inkl. 1 Schimpansen-Trekking, Bootsfahrt (z.T. nicht privat) im Murchison Falls-Nationalpark, auf dem Kazinga-Kanal und auf dem Kivu-See, Besuch auf Kaffee-Plantage, Projekt- und Dorfbesuche, Musik- und Tanzvorstellungen
- Eintritte laut Detailprogramm
- Qualifizierte Insider-Reiseleitung in Deutsch, tlw. lokale Wanderführer oder Ranger in Englisch
- Reiseführer (Uganda und Ruanda, Reise Know-How)
- Infomaterial
- 10 € Spende an Biodiversity Foundation von Dirk Steffens

OPTIONAL BUCHBARE LEISTUNGEN

- CO₂-Kompensation (50 %) mit atmosfair: 35 € pro Person*
- Rail&Fly-Ticket für die An- & Abreise zum Flughafen: ab 75 € pro Person
- Zubringerflüge auf Anfrage
- Business Class: ab 1.800 €
- Gorilla-Pemit Uganda: zzt. 540 € (630 € ab Juli 2020)
- Gorilla-Pemit Uganda: zzt. 1.350 €
- Reiseschutz. Gern machen wir Ihnen ein Angebot über unseren Partner, der Europäischen Reiseversicherung (ERV) als Jahresschutz oder einmalig für diese Reise.**
- Empfohlene Verlängerungen & Fakultative Ausflüge (s. unten)

NICHT IM PREIS ENTHALTEN

- An- und Abreise zum Flughafen Frankfurt
- Fakultative Ausflüge
- Getränke und Verpflegung, soweit nicht anders im Programm erwähnt
- Visum für Uganda und Ruanda (zzt. 100 US\$)
- Trinkgelder und sonstige persönliche Ausgaben

ES GEHT UMS FLIEGEN UND UM KLIMASCHUTZ*

nachdenken • klimabewusst reisen

atmosfair



Flugreisen belasten bekanntermaßen die Umwelt sehr stark durch den Ausstoß von CO₂. Unsere Erdatmosphäre verträgt jedoch nur eine bestimmte Menge an Kohlendioxid. Um diese Emission auszugleichen, können Flugpassagiere i.d.R. freiwillig einen von den Emissionen abhängigen Klimaschutzbeitrag an die anerkannte und vom **TÜV Süddeutschland zertifizierte** Organisation **atmosfair** zahlen. Dieser wird verwendet, um erneuerbare Energien in Ländern auszubauen, wo es diese noch kaum gibt, also vor allem in Entwicklungsländern. Damit spart atmosfair CO₂ ein, das sonst in diesen Ländern durch fossile Energien entstanden wäre. Und gleichzeitig profitieren die Menschen vor Ort, da sie häufig zum ersten Mal Zugang zu sauberer und ständig verfügbarer Energie erhalten, ein Muss für Bildung und Chancengleichheit.

Frankfurt-Singapur

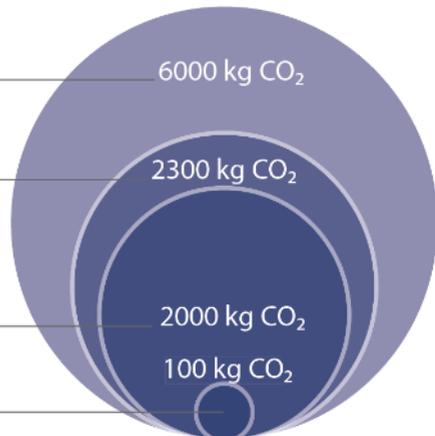
(Hin und zurück, Economy)

Klimabudget einer Person pro Jahr, um die Klimaerwärmung auf 2° C zu begrenzen

Wohnen,
Transport, Freizeit, etc.

**Ein Jahr Autofahren,
35 km pro Tag**

**Kühlschrank,
ein Jahr**



Das Fliegen wirkt sich, wie Sie in der Grafik leicht erkennen können, besonders negativ auf unser Klima aus. Unsere und Ihre Kompensationszahlungen kommen vor allem dem Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“ zu Gute. (Weitere Informationen siehe www.atmosfair.de).

Das Energiesparprojekt „Neue Energie für Nepal“

Nach den verheerenden Erdbeben im April und Mai 2015 in Nepal unterstützt atmosfair den Wiederaufbau von Schulen, Krankenstationen, touristischen Infrastrukturen sowie privaten Haushalten mit erneuerbaren Energien. Je nach Bedarf vor Ort sollen dabei Solar-Panels für Strom, Biogasanlagen und effiziente Öfen zum Kochen sowie solare Warmwasseranlagen zum Einsatz kommen.



Mit Ihrer Spende möchten atmosfair und REISEN MIT SINNEN sowohl die Soforthilfe in den Notunterkünften mit mobilen Energieträgern als auch die längerfristige Instandsetzung der Energieversorgung durch erneuerbare Energien finanzieren. Ziel ist es, so den energetischen Wiederaufbau Nepals mittels CO₂-armen und ressourceneffizienten Technologien zu unterstützen.

atmosfair führt dieses Projekt gemeinsam mit dem forum anders reisen, REISEN MIT SINNEN und bestehenden Projektpartnern vor Ort durch. So ist garantiert, dass die Hilfe schnell und praktisch ankommt.

ANREISE

Die Anreise erfolgt mit Ethiopian Airlines von Frankfurt über Addis Abeba nach Entebbe. Der Rückflug geht von Kigali über Addis Abeba nach Frankfurt. Flüge ab/an Wien sind auf Anfrage möglich. Für die Anreise zum Flughafen bieten wir Ihnen sehr gerne Rail&Fly Tickets oder Zubringerflüge an.

Auf Wunsch und Anfrage buchen wir auch gerne eine alternative Fluggesellschaft (wie z.B. Brussels Airlines ab Frankfurt, Hamburg, Berlin, München, Zürich, weitere) ggfs. mit zusätzlicher Übernachtung vor Ort und Aufpreis für Sie.

Ebenso haben Sie die Möglichkeit Ihren Flug auf die Business-Class upzugraden (siehe Optional Buchbare Leistungen).

Rail&Fly-Ticket, 2. Klasse, retour

75 €

Rail&Fly-Ticket, 1. Klasse, retour

135 €

VISUM UND EINREISEBESTIMMUNGEN

Für die Einreise nach Uganda und Ruanda benötigen EU-Bürger und Schweizer einen Reisepass, der noch sechs Monate bei Einreise gültig ist und mindestens zwei freie Doppelseiten enthält sowie ein Visum. Das Visum muss online unter <https://visas.immigration.go.ug> beantragt werden. Nach Prüfung der Unterlagen erhält der Antragsteller einen „Entry Permit“, welcher in ausgedruckter Form bei Einreise mitzuführen ist. Beantragt werden muss ein East African Tourist Visa, welches für die Einreise nach Uganda und Ruanda berechtigt (wenn man zuerst nach Ruanda einreist muss das Visum über <https://www.migration.gov.rw/index.php?id=203> beantragt werden).

Für die Online-Beantragung des Visums benötigen Reisende eine Kopie ihres Reisepasses, den Nachweis einer Gelbfieberimpfung sowie ein digitales Passbild. Die Visagebühr beträgt 100 USD. Der Antrag kann frühestens drei Monate vor Einreise gestellt werden, der späteste Zeitpunkt zur Visums-Beantragung ist 1 Woche vor Einreise.

Alternativ zum East African Visa gibt es die Möglichkeit, nur das Visum für Uganda über den Link oben vorab (Kosten: 50 USD) und das Visum für Ruanda dann bei Einreise nach Ruanda zu beantragen (Kosten: 30 USD).

Die Einreisebedingungen für weitere Nationalitäten teilen wir Ihnen gerne auf Anfrage mit. Bitte beachten Sie, dass jeder Reisende grundsätzlich für die Einhaltung der Einreisebestimmungen selbst verantwortlich ist.

REISESCHUTZ**

Haben Sie bereits an Ihren Reiseschutz gedacht?

Wir empfehlen den Abschluss einer Reiserücktritts- und Reiseabbruch-Versicherung* zur Deckung der Rückführungskosten bei Unfall oder Krankheit sowie einer Auslandsrankenversicherung. Oft lohnt sich ein Vergleich der Preise der Jahres- und Einzelversicherung.

* Unsere Gäste mit ständigem Wohnsitz in der Schweiz bitten wir, sich für nähere Informationen hierzu an die Vertretung der Europäischen Reiseversicherung in der Schweiz zu wenden.

Gerne beraten wir Sie mit einem konkreten Angebot passend zu Ihrem Reisepreis. Ebenso finden Sie in Ihren Buchungsunterlagen „Ihr Reiseschutz – Für alle Fälle“ weitere Informationen.

VERLÄNGERUNGSMÖGLICHKEITEN

Sie haben noch nicht genug gesehen? Verbringen Sie zu Beginn in Uganda entspannte Tage am Victoria See oder verlängern Sie auf der Gewürzinsel Sansibar! Gerne senden wir Ihnen per Email oder Post weitere Informationen zu den Verlängerungsmöglichkeiten zu.

Vorprogramm am Victoria See

Genießen Sie eine Auszeit auf einer der Inseln im Victoria See. In Munyonyo bei Kampala steigen Sie um in ein Boot und legen die Strecke zur Insel auf dem Wasser zurück. Am kommenden Tag können Sie die Seele baumeln lassen oder fakultativ an einer Bootsfahrt oder einem Spaziergang auf der Insel teilnehmen.



Beschriebenes Programm inkl. Transfers, 2 Übernachtungen im Mittelklassehotel Brovads Sands Lodge inkl. aller Mahlzeiten, ab 450 € p.P. im DZ

Strandverlängerung auf Sansibar

„Sansibar“ - der Name verheißt weißsandige Strände und Erholung - der optimale Ort um Entspannung zu finden. Sie erkunden die UNESCO-Weltkulturerbe-Stadt Stone Town und kosten die exotischen Gewürze Sansibars oder besichtigen die ehemalige Sklaven-Gefängnis-Insel. Die letzten Reisetage verbringen Sie in Ihrem Strandhotel, wo Sie die Reise in Ruhe ausklingen lassen können.



Beschriebenes Programm inkl. Transfers (zzgl. Flug), 6 Übernachtungen im Mittelklassehotel inkl. Frühstück, ab 790 € p.P. im DZ

AKTIVITÄTEN

Wanderungen stellen einen wichtigen Teil der Reise dar. Insgesamt werden Sie zu fünf, meist moderaten Wanderungen (inkl. dem Schimpansen-Trekking) mit einer Dauer von zwei bis sechs Stunden Gehzeit sowie zu einer kurzen Wanderung und einer Fußpirsch (jeweils ca. 1 Std.) aufbrechen. Die anspruchsvollste Wanderung auf der Reise findet im Bwindi Impenetrable-Nationalpark statt (5-6 Std, -500/+ 700 Hm). Hier werden Sie von erfahrenen Wanderführern begleitet. Die Wege sind teilweise steil und durch Feuchtigkeit und Regenfälle eventuell rutschig. Eine gute Kondition und Trittsicherheit wird vorausgesetzt. Erfahrung bei Bergwanderungen wird nicht vorausgesetzt, ist aber von Vorteil. Alternativ können Sie die Strecke mit dem Fahrzeug zurücklegen. Das fakultative Gorilla-Trekking ist für viele ein Höhepunkt der Reise. Die Länge der Tour ist sehr unterschiedlich, da wildlebende Gorillas besucht werden, die ihren Standort regelmäßig wechseln. Festes Schuhwerk, Trittsicherheit und eine normale Kondition sind ausreichend. Bitte beachten Sie, dass Sie zum Schutz der Gorillas gesund sein müssen. Ansteckende Krankheiten (auch Erkältungen) können für die Tiere gefährlich sein und sind ein Ausschlusskriterium vom Trekking. Gegen eine kleine Gebühr können Sie vor Ort einen Träger beschäftigen, der Sie beim Trekking unterstützt.



Diese Reise ist nicht geeignet für mobilitätseingeschränkte Reisende.

REISEBAROMETER – SO WIRD'S

Unser Reisebarometer erlaubt Ihnen einen einfachen Vergleich zwischen unseren Gruppenreisen. So finden Sie garantiert eine Reise, die zu Ihren Wünschen passt.

Naturerlebnisse	1	2	3
Fitness-Faktor	1	2	3
Kulturelle Höhepunkte	1	2	3
Muße & Entspannung	1	2	3
Alltag & Begegnung	1	2	3

UNTERKÜNFTE & VERPFLEGUNG

Bei unserer Auswahl der Übernachtungsmöglichkeiten achten wir stets darauf, Komfort mit einer landestypischen Unterkunft zu verbinden. Wir steuern keine internationalen Hotelketten an. Authentizität ist uns wichtiger als „viele Sterne“. Die Nächte werden Sie in guten, ausgewählten Mittelklassehotels mit privatem Bad übernachten. Zwei Nächte verbringen wir in Kluges Guest Farm. Die vom deutschen Auswanderer Stefan Kluge gegründete Farm arbeitet nach ökologischen Grundsätzen. Nahezu alle Lebensmittel werden selbst angebaut. Der Blick vom weitläufigen Garten reicht bis zu den Gletschern des Ruwenzori-Gebirges.

Kampala: Cassia Lodge

1 Übernachtung

www.cassialodge.com/



Die Lodge liegt am Stadtrand von Kampala auf dem Buziga Hill, einem der höchsten Hügel Kampalas. Von dort eröffnet sich ein spektakulärer 360-Grad-Blick über Kampala und den Viktoria-See. Die Zimmer verfügen alle über einen Balkon oder eine Terrasse mit Seeblick. Das Restaurant serviert europäische und ugandische Gerichte.

Lage: Die Lodge befindet sich im Stadtteil Munyonyo, südöstlich des Stadtzentrums von Kampala. Der Flughafen liegt in 41 km Entfernung.

Kategorie: ***Hotel

Ausstattung: Restaurant, Bar, Pool, Aussichtsterrasse, Konferenzraum, Partyraum, Klimaanlage, WLAN (kostenlos)

Zimmer: 20 Zimmer mit Bad, Balkon mit Seeblick, Klimaanlage/Ventilator, TV, Minibar, Safe, WLAN (kostenlos)

Murchison Falls-Nationalpark: Hotel Murchison River Lodge

2 Übernachtungen

www.murchisonriverlodge.com



Die familiengeführte Lodge an der Grenze der Murchison Wasserfälle besticht durch die Vielfalt der Zimmer und der Freundlichkeit der Mitarbeiter. Lassen Sie die Seele baumeln und genießen Sie die Ruhe und den Blick auf den schimmernden See.

Lage: Nahe der Murchison Falls

Kategorie: familiäre Lodge

Ausstattung: Restaurant & Bar, Pool, Lounge mit WLAN

Zimmer: 4 Zimmer, 10 Safarizelte, 5 Zelte

Kibale-Nationalpark: Hotel Kluges Guest Farm

2 Übernachtungen

www.klugesguestfarm.com



Die Schönheit des westlichen Ugandas und das freundliche Klima animierten Stefan Kluge und seine Frau zum Erwerb eines großen Stück Landes in der Nähe von Fort Portal. Die Farm ist von Papyrusumpfen und tropischem Regenwald, dem Zuhause für mehrere Affenarten, umgeben. An einem klaren Tag bietet sich eine traumhafte Aussicht auf das Ruwenzori-Gebirge. Die frische Milch, das Gemüse und Obst sowie das frisch gebackene Bauernbrot stammen aus eigenem Anbau.

Lage: Kibale Nationalpark, Fort Portal

Kategorie: Mittelklasse-Gästehaus

Ausstattung: Garten, Pool, Restaurant, Hotelbar, WLAN im gesamten Hotel (kostenfrei)

Zimmer: 8 Bungalows, 1 Gästehaus

Queen Elizabeth-Nationalpark: Marafiki Safari Lodge

2 Übernachtungen

<http://www.marafikisafaris.com>

Ishasha: Hotel Enjojo Lodge

1 Übernachtungen

www.enjojolodge.com

Bwindi Impenetrable-Nationalpark: Ichumbi Gorilla Lodge

2 Übernachtungen

www.ichumbigorillalodge.com

Ruhengeri: Guesthouse Muhabura

1 Übernachtung

www.muhaburahotel.com

Gisenyi: Paradise Kivu Resort

2 Übernachtungen

<https://www.paradisekivu.com>

TRANSFERS

Die gesamte Reise wird mit einem Allrad-Geländewagen mit Hubdach durchgeführt. Jeder Reisegast erhält einen Fensterplatz. Es werden keine öffentlichen Verkehrsmittel genutzt oder Inlandsflüge in Anspruch genommen.

IHRE REISELEITUNG

Bei REISEN MIT SINNEN sind Sie immer in guten Händen, natürlich auch während Ihrer Reise. Wir legen Wert auf eine hochwertige und kompetente Reiseleitung. Sie, als unsere Gäste möchten Ihr Reiseziel mit allen Sinnen erleben und erwarten eine fachlich wie persönlich kompetente Reiseleitung, einen Menschen, der das besuchte Land kennt, mit Freude durch das Programm führt und als Vermittler zwischen den Kulturen agiert. Die vielfältigen Ansprüche sind uns und unseren Reiseleitern bewusst. Qualifizierungsworkshops und eine sorgfältige Auswahl sind bei uns obligatorisch.

Da wir in der Regel in kleinen Gruppen mit maximal 12 oder 14 Gästen reisen, hat unsere Reiseleitung die Möglichkeit, auf Ihre individuellen Wünsche direkt einzugehen und das besuchte Land real und authentisch vorzustellen.

Ihre Reise wird begleitet von einer qualifizierten und Deutsch sprechenden Insider-Reiseleitung.

Unsere Insider-Reiseleiterinnen und -Reiseleiter kennen das bereiste Land bestens. Sie sind dort geboren, leben seit vielen Jahren in Ihrem Reiseland oder sind regelmäßig vor Ort. Sie haben Kontakte vor Ort, mit denen Ihnen Türen geöffnet werden, die vielleicht sonst verschlossen blieben. Dadurch ermöglichen wir einen direkten Kontakt und ein Begegnen auf Augenhöhe.

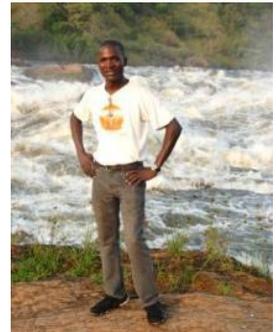
Ihre Gruppenreise wird begleitet von unseren geschulten, Deutsch sprechenden Insider-Reiseleitern Paul oder Robert.

Auf unserer Website erfahren Sie, welche Insider-Reiseleitung Ihren Reiseternin begleiten wird. Auch stellen sich unsere Reiseleiterinnen und Reiseleiter dort persönlich vor: <https://www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/die-reisen-mit-sinnen-reiseleitung>. Auch in den „Letzten Reiseinformationen“, die Sie zwei bis drei Wochen vor dem Beginn Ihrer Reise erhalten, stellen wir Ihre Reiseleitung nochmals ausführlich vor.

Paul Ssesanga

Paul wurde in Uganda geboren und ist dort mit seiner Familie aufgewachsen. Sein Studium hat er in den Fachrichtungen Deutsch und Geschichte abgeschlossen.

Er ist ein erfahrener Reiseleiter in Uganda und Ruanda mit weitreichenden Kenntnissen über die Natur und seine Umwelt, mit einer Spezialisierung auf einheimische Vogelarten, Säugetiere und das gesamte Ökosystem. Außerdem hat er umfangreiche Kenntnisse über die verschiedenen Kulturen und deren Geschichten, welchen man während der Reise begegnet. Paul hat eine besondere Leidenschaft für die Natur und die Dorfgemeinschaften, in die er seine Gruppen führt.



AUSRÜSTUNG & KLEIDUNG

Nehmen Sie möglichst einen Rollkoffer oder eine bequem zu tragende Reisetasche mit. Während der Wanderungen oder anderer Tagesausflüge empfiehlt sich ein Tagesrucksack - praktisch auch als Handgepäck für den Flug!

Leichte, weite Baumwoll- oder Funktionswäsche eignet sich besonders. Wärmere Kleidung darf ebenfalls nicht fehlen, da es in den Nächten und in den Hochlagen zum Teil kühl werden kann. Für die Wanderungen empfehlen wir Trekkingschuhe, Kopfbedeckung und eine starke Sonnencreme mit hohem Schutzfaktor.

- Rollkoffer, Reisetasche oder Rucksack
- Tagesrucksack
- eingelaufene (am besten knöchelhohe) Wanderschuhe mit Profilsohle
- Gartenhandschuhe (zum Haltsuchen an Bäumen) für das Gorilla-Trekking
- leichte Halbschuhe, eventuell Sandalen
- (Regen-) Jacke, Pullover
- leichte Bekleidung (T-Shirts, dünne Hemden/Hosen - keine engen Jeans)
- langärmelige T-Shirts oder Hemden für abends
- Badesachen und einfache Badesandalen
- Hygieneartikel nach persönlichem Bedarf
- Taschenlampe, kleines Taschenmesser, z.B. „Schweizer Messer“
- Wasserflasche für die Wanderungen
- Fotoausrüstung und Akkus bei digitaler Fotografie
- Sonnenbrille, Sonnencreme
- Reiseapotheke „Erste Hilfe“, persönliche Medikamente, Moskitoschutz
- kleiner Reisewecker (Armbanduhr)
- Kopie von Pass und Flugticket
- Bargeld in EUR oder USD
- Kredit- und/oder EC-Karte
- Reiseliteratur

Bitte beachten Sie, dass in Ruanda ein Verbot für Plastiktüten herrscht. Daher sollte auf diese im Reisegepäck verzichtet werden.

Die Liste soll nur als Richtschnur dienen. Wichtig: Nehmen Sie bitte nicht zu viel mit. Bei Fragen zu der notwendigen Ausrüstung stehen wir Ihnen selbstverständlich gerne mit weiteren Informationen zur Verfügung.

UNSER ENGAGEMENT IN UGANDA & RUANDA

Besuch und Unterstützung von sozialen & naturschutzorientierten Projekten

Ziwa Rhino Sanctuary: Nach langen Jahren des Bürgerkrieges und der Wilderei galten das Spitzmaul- und Breitmaul-Nashorn in den 1980er Jahre in Uganda als ausgerottet. Dieses gemeinnützige Naturschutzprojekt hat sich die Wiederansiedlung der Tiere zur Aufgabe gemacht. In einem 7.000 Hektar großen Schutzgebiet werden die Nashörner nun gezüchtet und in die verschiedenen Nationalparks des Landes ausgewildert. Nebenbei bietet das Projekt Schulklassen und anderen Besuchern die Möglichkeit, die Tiere genauer zu studieren.



Kibale Association For Rural and Environmental Development (KAFRED): Die 1992 in Bigodi gegründete Organisation unterstützt sowohl den Naturschutz in der Magombe-Sumpflandschaft außerhalb des Kibale-Nationalparks als auch die lokale Dorfgemeinde durch die Förderung von nachhaltigen Tourismus. Der Tourismus schafft nicht nur Arbeitsplätze, sondern finanziert auch Investitionen in die Bildung. Für die beispielhafte Nachhaltigkeit erhielt das Projekt 2012 den „Equator Prize“ vom Entwicklungsprogramm der Vereinten Nationen.



Rwenzori Founders – Art Centre & Sculpture Gallery: Das Rwenzori Art Centre befindet sich am Fuße der mächtigen Ruwenzori-Berge. Es wurde 2008 von drei ugandischen Handwerkern eröffnet, als diese nach ihrer Lehre in England, in ihre Heimat zurückkehrten. Mittlerweile besteht das Team aus 15 Handwerkern und Künstlern. Sie haben hier die Möglichkeit an weiterbildenden Workshops teilzunehmen, ihre Kunstwerke in Bronze gießen zu können und sie somit zu verkaufen zu können.



IN EIGENER SACHE: UNSERE PHILOSOPHIE

REISEN MIT SINNEN und Nachhaltigkeit



Es ist unser Ziel, den Tourismus in den jeweiligen Reiseländern so zukunftsorientiert und verträglich wie möglich zu gestalten. Wir erfüllen den strengen Kriterienkatalog des „forum anders reisen“ für ein umweltgerechtes und sozial verantwortliches Reisen und plädieren, wie inzwischen über 120 Unternehmen, für einen auf Nachhaltigkeit aufgebauten Tourismus mit besonders hoher Qualität. Als Gründungsmitglied setzen wir uns als einer der ersten

Ländern ein. Wir beziehen die lokale Bevölkerung in den Reiseländern mit ein und helfen dabei, faire Arbeitsbedingungen zu schaffen.



Corporate Social Responsibility (CSR) bezeichnet die soziale und ökologische Verantwortung von Unternehmen für die Auswirkungen ihrer Geschäftstätigkeit über die gesetzlichen Forderungen hinaus. Um diese Verantwortung wahrzunehmen und zu einer nachhaltigen Entwicklung beizutragen, müssen Unternehmen ihr Kerngeschäft daran ausrichten. Es geht nicht um

einzelne „gute Taten“, sondern eine im gesamten Unternehmen verankerte strategische Ausrichtung, die Berücksichtigung der Anspruchsgruppen und eine ethische Unternehmenskultur. 2009 wurde REISEN MIT SINNEN als Pilotunternehmen überprüft und mit dem CSR-Siegel ausgezeichnet. 2011, 2014 und 2018 wurde das Unternehmen erneut in einer Rezertifizierung anhand des Kriterienkatalogs des forum anders reisen e.V. bewertet und vor allem die Weiterentwicklung verfolgt. Erfolgreich wurden wir beide Male mit dem CSR Siegel ausgezeichnet. Es zeigt uns, dass wir mit unserer Überzeugung und dem Konzept für einen fairen Tourismus auf dem richtigen, aber noch langen Weg sind.

nachdenken • klimabewusst reisen



In Zusammenarbeit mit dem „forum anders reisen“ entstand 2003 das Projekt atmosfair, welches die Flugproblematik verdeutlicht und zum klimabewussten Reisen aufruft. Gerade Reisen zu anderen Kontinenten

erfordern einen Fernflug, der die Umwelt stark belastet. Um die entstandenen Schadstoffemissionen auszugleichen, können Reisende einen freiwilligen Betrag spenden, der anschließend Energiesparprojekten in Entwicklungsländern zu Gute kommt. REISEN MIT SINNEN engagiert sich bereits seit seiner Gründung weltweit für soziale und naturschutzorientierte Projekte. Zu unseren Partnern gehören unter anderem die Orang-Utan-Projekte, Red Ape Encounters, das atelier Mar und ein



Przewalki-Pferde-Projekt in der Mongolei. Des Weiteren unterstützen wir viele andere Projekte weltweit.

Schutz der Kinder vor wirtschaftlicher und sexueller Ausbeutung

REISEN MIT SINNEN bekennt sich ausdrücklich zum Schutz der Kinder vor sexueller und wirtschaftlicher Ausbeutung in den Reisedestinationen. 2014 haben wir ganz offiziell den Code of Conduct unterschrieben. Ziel der Mitgliedschaft im Code ist die systematische Einbindung spezifischer Maßnahmen in das Unternehmen. Dabei geht es auch um die Informationsweitergabe und Sensibilisierung unserer Gäste und Partnern in den Ländern.

Wir möchten Ihnen einen Weg aufzeigen, wie Sie als Reisender reagieren können, wenn unterwegs ein Verdacht aufkommt. Viele Augen sehen mehr! Wenn Sie in diesem Zusammenhang eine auffällige Situation oder sogar eine Straftat beobachtet haben, in der Kinder gefährdet sein könnten, dann zeigen Sie Zivilcourage und melden Sie Hinweise und Verdachtsfälle sexueller Ausbeutung von Kindern im Tourismus auf folgender Website: www.nicht-wegsehen.net. Weitere Informationen erhalten Sie bei ECPAT Deutschland e.V.: www.ecpat.de.



Unterwegs mit REISEN MIT SINNEN

Sie reisen in kleinen Gruppen von 4 bis 14 Personen. Bei besonders sensiblen Reisen liegt die maximale TeilnehmerInnenzahl bei 6 oder 8 Gästen. Dies ermöglicht es Ihnen, das jeweilige Reiseland intensiver und mit allen Sinnen zu erleben. Ein hohes Maß an Flexibilität ist garantiert, so dass auf individuelle Wünsche und Bedürfnisse eingegangen werden kann. Eine kleinere Gruppe hinterlässt zudem geringere Spuren im Gastgeberland und ermöglicht einen leichteren Kontakt zur lokalen Bevölkerung. REISEN MIT SINNEN konzipiert seine Reisen im Hinblick auf eine nachhaltige Entwicklung im Reiseland. Dabei ist es uns besonders wichtig, die ökologischen und sozialen Aspekte mit einzubeziehen. Die lokale Agentur vor Ort ist von zentraler Bedeutung, da durch sie das Reiseland sehr authentisch nähergebracht und die lokale Wirtschaft gefördert wird.

Auf unserer Website



Weitere Informationen zu unserem Leitbild, dem „forum anders reisen“ und unseren Projektpartnern finden Sie unter

www.reisenmitsinnen.de/reisen-mit-sinnen/reisephilosophie. Den Nachhaltigkeitsbericht sowie weitere Informationen zum Thema CSR finden Sie unter www.reisenmitsinnen.de/csr-und-nachhaltigkeitsbericht.

Verfolgen Sie uns auch auf Facebook! Klicken Sie auf „gefällt mir“ unter www.facebook.com/reisenmitsinnen und werden Sie Teil des REISEN MIT SINNEN - Freundeskreises.

BERATUNG & BUCHUNG

Ihre Buchungsbestätigung erhalten Sie als PDF-Dokument per E-Mail.

Spätestens zwei Wochen vor Reisebeginn erhalten Sie per Post Ihre Reisedokumente, die „Letzten Reiseinformationen“ mit Hotelliste sowie der Reiseliteratur.

Ihre Reiseberaterin: Denise Sperling



„Gänsehautfeeling beim fak. Gorilla-Trekking in Uganda (und Ruanda). Aber auch die Nashörner bekommen von uns beim Besuch des Ziwa-Schutzprojekts ihre wohlverdiente Aufmerksamkeit - sogar auf Augenhöhe.“

0049 (0)231 589792-35

denise.sperling@reisenmitsinnen.de

REISEN MIT SINNEN

Pardon/Heider Touristik GmbH
Erfurter Straße 23
D- 44143 Dortmund

Fon 0049 (0)231 589792-0

Fax 0049 (0)231 164470

info@reisenmitsinnen.de

Unsere Website

www.reisenmitsinnen.de

Sie erreichen uns montags bis freitags 08.00 - 19.00 Uhr
sowie samstags 10.00 - 13.00 Uhr

Aktueller Stand: Oktober 2019

Diese Broschüre wurde auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.